

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0095/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	24.03.2011	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Genehmigung von Dienstreisen von Mitgliedern des Integrationsrates

Beschlussvorschlag:

1. Die Dienstreisen des Vorsitzenden des Integrationsrates, Herr Iyilik, am 18.06.2011 nach Herzogenrath und am 24.09.2011 nach Gladbeck werden genehmigt.
2. Die Dienstreise der Mitglieder des Integrationsrates Herr Cromme und Herr Basyigit am 26.11.2011 nach Duisburg wird genehmigt. Diese Genehmigung gilt im Vertretungsfall auch für Herrn Schütz (Vertreter Herrn Crommes) und für Frau Krämer (Vertreterin für Herrn Basyigit).

Sachdarstellung / Begründung:

Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen Nordrhein-Westfalen (LAGA).

Der Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach ist mit einem Vertreter im Hauptausschuss und mit zwei Delegierten in der Mitgliederversammlung der LAGA vertreten. In seiner Sitzung am 07.03.2010 hat der Integrationsrat seinen Vorsitzenden Herrn Iyilik zum Delegierten im Hauptausschuss gewählt. In gleicher Sitzung wurden die Integrationsratsmitglieder Herr Cromme und Herr Basyigit zu Delegierten für die Mitgliederversammlung gewählt. Im Verhinderungsfall werden Herr Cromme von Herrn Schütz und Herr Basyigit durch Frau Krämer vertreten.

Teilnahmen an Sitzungen des Hauptausschusses bzw. der Mitgliederversammlung sind grundsätzlich nur nach vorheriger Dienstreisegenehmigung durch den Haupt- und Finanzausschuss (§ 5 Abs. 2 Zuständigkeitsordnung) zulässig.

In der Vergangenheit lagen die Einladungen zu den Hauptausschusssitzungen bzw. den Mitgliederversammlungen der LAGA teilweise der Verwaltung erst so spät vor, dass die jeweilige Dienstreise im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung genehmigt werden musste. Anschließend war die Dringlichkeitsentscheidung dem Haupt- und Finanzausschuss zur Genehmigung vorzulegen. Hierzu wird beispielhaft auf die Vorlage 0094/2011 verwiesen, die ebenfalls auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht.

Um diesen Doppelaufwand zu vermeiden, schlägt die Verwaltung vor, für das Jahr 2011 Dienstreisegenehmigungen für alle noch ausstehenden Termine vorab zu erteilen.

Die Sitzungen des Hauptausschusses und die Mitgliederversammlungen finden an wechselnden Standorten in Nordrhein-Westfalen statt. Daher können die Fahrtkosten für die Dienstreisen heute noch nicht genau beziffert werden. Auf der Grundlage der Dienstreise Herrn Iyiliks nach Herne ist überschlägig mit Fahrtkosten von etwa 250,00 € für alle noch ausstehenden Dienstreisen bei An- und Abreise mit der Bahn zu rechnen.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:	10: Integration	
Mittelfristiges Ziel:		
Jährliches Haushaltsziel:	005.520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft
Produktgruppe/ Produkt:	005.520.020	Integration von Migranten

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand	ca. 250,00€	

Ergebnis		
2. Finanzrechnung (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ Vermögensplan		
	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja
 nein
siehe Erläuterungen